

Zeilinger Clemens

Vorname: Clemens

Nachname: Zeilinger

erfasst als:

Interpret:in Solist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Künstlerische:r Leiter:in

Kurator:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1972

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Clemens Zeilinger](#)

"Clemens Zeilinger, in Wien geboren, studierte zunächst am Brucknerkonservatorium Linz, später an der Universität für Musik Wien. Zu seinen Lehrern zählten Roland Keller, Peter Barcaba, Heinz Medjimorec, Georg Ebert (Kammermusik) und Anton Voigt. Ergänzend besuchte er Meisterkurse von Leonard Hokanson, Oleg Maisenberg, Ludwig Hoffmann und Andrzej Jasinski.

Clemens Zeilinger hat mehrere Preise gewonnen - den 1. Preis beim Wettbewerb "Jugend musiziert" und den 1. Preis beim Europäischen Jugend-Musikwettbewerb in Antwerpen, außerdem war er Preisträger des Beethoven-Wettbewerbs in Wien und des Europäischen Kammermusikwettbewerbs in Den Haag. Mehrmals wurde ihm das Bösendorfer Stipendium zuerkannt.

2008 war er "Artist of the Year" von ORF-Radio Ö1 anlässlich dessen 40-jährigen Bestehens.

Konzerte führten Clemens Zeilinger durch ganz Europa, in die USA, nach Japan, Korea, Marokko, in den Iran und in den Oman. Als Solist arbeitete er mit vielen renommierten Orchestern zusammen, darunter das Niederösterreichische Tonkünstler Orchester, das Brucknerorchester Linz, das Mozarteum Orchester Salzburg, The Orchestra of the Royal Academy London, die Zagreber Philharmoniker und die Südböhmisiche Philharmonie.

2008 spielte er sämtliche Sonaten von Ludwig van Beethoven im Brucknerhaus Linz, 2010 widmete er sich dort einem Schubert-Schwerpunkt mit einem eigenen Zyklus. 2011 und 2012 war er "Artist in Residence" des Brucknerhauses Linz.

Zeilinger unterrichtet an der Universität für Musik in Wien und an der Anton-Bruckner-Universität Linz.

Der Künstler hat mehrere CDs mit Werken von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Robert Schumann, Dmitri Schostakowitsch und Erwin Schulhoff eingespielt."

TrioVanBeethoven: Clemens Zeilinger, abgerufen am 14.02.2023

[https://www.triovanbeethoven.at/cms_site/Biografie/Clemens-Zeilinger]

Auszeichnungen

2001 Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2002-2003"

2001 International Beethoven Piano Competition - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Preisträger

2008 anlässlich des 40-jährigen Bestehens - Österreichischer Rundfunk (ORF) - Ö1: Artist of the Year

2011-2012 Brucknerhaus Linz: Artist in Residence

2013 Österreichischer Rundfunk (ORF) - Ö1: Pasticcio-Preis (Album "Verlaine hérétique")

2017 Österreichischer Rundfunk (ORF) - Ö1: Pasticcio-Preis (Album "Ludwig van Beethoven: Klaviertrios Nr. 1-11")

Rudolf Heydner Wettbewerb - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: 1. Preis

Europäischer Kammermusik-Wettbewerb Den Haag (Niederlande): 1. Preis

Europäischer Jugend-Musik-Preis Antwerpen (Niederlande): 1. Preis i. d. Kategorie "Klavier solo"

Jugend musiziert Österreich: 1. Preis

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Bösendorfer-Stipendium - mehrfacher Stipendiat

Ausbildung

Bruckner-Konservatorium Linz: Konzertfach Klavier (Anton Voigt), Musiktheorie (Gunther Waldek), Lehrgang für "Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung" (Bernhard Riebl) - Diplom

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Konzertfach Klavier (Roland Keller, Peter Barcaba, Heinz Medjimorec), Kammermusik (Georg Ebert) - Diplom

Meisterkurse u. a. bei: Leonard Hokanson, Oleg Maisenberg, Ludwig Hoffmann, Andrzej Jasinski

Tätigkeiten

2008 anlässlich des 40-jährigen Bestehens - Brucknerhaus Linz: Aufführung aller 32 Sonaten von Ludwig van Beethoven innerhalb von 3 Monaten

2010 Schubert-Schwerpunkt mit eigenem Zyklus - Brucknerhaus Linz: Kurator, Musiker

2013-2015 *Musiksommer Kremstal-Phyrn*: künstlerischer Leiter

2013-heute rege Zusammenarbeit mit Matthias Bartolomey (vc)

2014-heute *KlassikMusik-Fest Mühlviertel*, Oberneukirchen: Intendant (gemeinsam mit TrioVanBeethoven)

2023 *austrian master classes*, Zell an der Pram: Dozent (Klavier)

Institut für Tasteninstrumente - Anton Bruckner Privatuniversität Linz: Dozent (Klavier)

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Dozent (Klavier)

Konzertreisen u. a. durch Europa, USA, Japan, Südkorea, Marokko, Islamische Republik Iran, Oman

Solist mit Orchestern wie u. a.: Mozarteumorchester Salzburg,

Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester, BOL - Bruckner Orchester Linz

, Orchestra of the Royal Academy London, Südböhmishe Philharmonie, Philharmonie Zagreb, Spirit of Europe

gefragter Liedbegleiter u. a. für: Anna Maria Pammer, Michaela Selinger, Andreas Lebeda, Helena Dearing

Mitglied in den Ensembles

2011-heute *TrioVanBeethoven*: Pianist (gemeinsam mit Verena Stourzh (vl), Erich Oskar Huetter (vc) / Franz Ortner (vc))

Aufführungen (Auswahl)

1990 Clemens Zeilinger (pf), Linz: Plutos Reich (UA, Helmut Rogl)

2006 Clemens Zeilinger (pf) - anlässlich des Mozartjahres 2006 -

Landesmusikschule Gunskirchen: Attack und Decay (UA, Helmut Schmidinger)

2012 Clemens Zeilinger (pf), *Ensemble Karussel* - Brucknerhaus Linz: "... für den, der heimlich lauschet ..." (UA, Helmut Schmidinger)

2016 Clemens Zeilinger (pf), Wiener Singverein, *Ebony Quartet Vienna*, Johannes Prinz (dir), Musikverein Wien: verirrt (UA, Wolfram Wagner)

Pressestimmen (Auswahl)

30. August 2014

über: Previn, Schostakovich & Berauer: Cellosonaten - Matthias Bartolomey, Clemens Zeilinger (ARS Produktionen, 2014)

"Der Cellist Matthias Bartolomey, den wir auf dieser CD hören, ist der jüngste an diesem Programm beteiligte – zum Zeitpunkt der Einspielung war er 28 Jahre alt. Dass Interpreten deutlich weniger betagt sind als die Komponisten, die sie interpretieren, ist im klassischen Sektor eigentlich nicht ungewöhnlich. Allerdings präsentieren die beiden Wiener Bartolomey und Zeilinger ein reines 20./21.-Jahrhundert-Programm, dessen jüngstes Stück eine Passacaglia ihres Landsmannes Johannes Berauer (geboren 1979) ist. Dimitri Schostakowitschs Sonate für Cello und Klavier von 1934 präsentiert sich dagegen fast schon als Museumsstück, und sie ist in der Tat das "melodiöseste" Stück des Programms; aber Schostakowitsch wäre nicht Schostakowitsch, wenn hinter all der Kantabilität nicht ein gähnender Abgrund lauern würde. Zwischen diesen großartigen Werken liegt André Previns Cellosonate von 1993, die der Komponist selbst mit Yo-Yo Ma eingespielt hat. Wir haben des Komponisten eigene Version dieser klassisch-jazzigen Tour de Force noch nicht gehört, zögern aber dennoch nicht, die Darbietung auf der vorliegenden CD in den höchsten Tönen zu loben: Bartolomey und Zeilinger machen jegliche Kantilene – sei sie kantabel, sei sie kantig, sei sie widerborstig ohne Ende – zum Erlebnis gründlichst reflektierter Nachschöpfung. Technische Probleme behindern auch im gefährlichsten Getümmel niemals ihre Performance; dafür regieren interpretatorische Überlegenheit und stupende Sensibilität für jeglichen Ausdruckswinkel der Musik. André Previn äußerte sich in einem Filmporträt von 2006, dass er sich um den Fortbestand der klassischen Musikkultur eigentlich keine Sorgen macht. Man muss Interpreten wie diese gehört haben, um zu verstehen, was er meint."

RONDO – Das Klassik- und Jazz-Magazin: André Previn, Dimitri Schostakowitsch, Johannes Berauer: Cellosonaten, Passacaglia (Michael Wersin, 2014), abgerufen am 14.02.2023

[https://www.rondomagazin.de/kritiken.php?kritiken_id=8865]

Diskografie (Auswahl)

2019 EntArteOpera Festival: Kammermusik, Lieder (Gramola) // Track 1-4, Track 8-22

2018 Beethoven's Celtic Voice - Lorna Anderson, Jamie MacDougall, TrioVanBeethoven (Gramola)

2017 Ludwig van Beethoven: Klaviertrios Nr. 1-11 - TrioVanBeethoven (Gramola)

2017 Ludwig van Beethoven: Klaviertrios Vol. 4 - TrioVanBeethoven

(Gramola)
2016 Ludwig van Beethoven: Klaviertrios Vol. 3 - TrioVanBeethoven
(Gramola)
2015 Ludwig van Beethoven: Klaviertrios Vol. 2 - TrioVanBeethoven
(Gramola)
2014 Previn, Schostakovich & Berauer: Cellosonaten - Matthias Bartolomey, Clemens Zeilinger (ARS Produktionen)
2013 Verlaine hérétique - Anna Maria Pammer, Clemens Zeilinger (Weinberg Records)
2013 Ludwig van Beethoven: Klaviertrios Vol. 1 - TrioVanBeethoven
(Gramola)
2010 "Entartete Musik - Anna Maria Pammer, Clemens Zeilinger, Erwin Steinhauer (Edition Bruckner Haus)
2009 Webern | Schubert - Anna Maria Pammer, Clemens Zeilinger (Weinberg Records)
2009 Schulhoff / Mautner - Erwin Klambauer, Clemens Zeilinger, Peter Rohrsdorfer, Austrian Chamber Symphony, Ernst Theis (musicaphon) // Track 5: United Colours; Track 6: Double Concerto for Flute, Piano and Strings - Allergro moderato; Track 7: Double Concerto for Flute, Piano and Strings - Andante; Track 8: Double Concerto for Flute, Piano and Strings - Allergro con spirito
2008 Robert Schumann: Lieder für die Jugend op. 79 - Anna Maria Pammer (s), Clemens Zeilinger (pf), Ursula Wincor, Bea Rubein (Extraplatte)
2000 Erwin Schulhoff: Symphonie Nr. 2 - Erwin Klambauer, Peter Rohrsdorfer, Clemens Zeilinger, Österreichische Kammersymphoniker, Ernst Theis (musicaphon)

Literatur

2020 mica: [SEI GANZ OHR! Der BTHVN2020 MUSIKFRACHTER in Krems-Stein.](#)
In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Clemens Zeilinger](#)
Facebook: [Clemens Zeilinger](#)
Webseite: [TrioVanBeethoven](#)
Facebook: [TrioVanBeethoven](#)
YouTube: [TrioVanBeethoven](#)